



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 0489/2010

Der Oberbürgermeister

V/66-660-st

Dezernat/Fachbereich/AZ

20.05.10

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bau- und Planungsausschuss	21.06.2010	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	29.06.2010	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Herstellung von Überquerungshilfen im Zusammenhang mit der Straßeninstandsetzung Wuppertalstraße

**Beschlussentwurf:**

1. Der Planung einer Verlängerung der bereits vorhandenen Überquerungshilfe im Bereich Imbacher Weg wird zugestimmt.
2. Der Planung einer zusätzlichen Überquerungshilfe im Einmündungsbereich „Am Arenzberg“ in die Wuppertalstraße wird zugestimmt.

gezeichnet:  
Mues

**Begründung:**

Ausgangslage

Das von der Bezirksvertretung II am 24.11.2009 beschlossene Programm zur Straßeninstandsetzung im Stadtgebiet Nord 2009-2013 sieht im Bereich zwischen der Burscheider Straße und dem Imbacher Weg die Sanierung der Wuppertalstraße vor.

Die Technischen Betriebe Leverkusen AöR werden die Deckensanierung in der 2. Jahreshälfte 2010 durchführen.

In dem geplanten Sanierungsbereich ist zurzeit im Einmündungsbereich an der Burscheider Str. und in Höhe der Stadthalle Berg.-Neukirchen eine signalisierte Querung und im Bereich der Einmündung Imbacher Weg eine Mittelinsel als Querungshilfe vorhanden.

In Höhe des Bolzplatzes, gegenüber der südlichen Einmündung der Straße „Am Arenzberg“ in die Wuppertalstraße, ist keine Überquerungshilfe vorhanden.

Der Abstand zu den benachbarten Übergängen, in Höhe Imbacher Weg beträgt ca. 350 m, zur Fußgängerampel an der Stadthalle ca. 325 m. Aus Sicht der Verwaltung ist der Bedarf nach einer zusätzlichen Überquerungshilfe in diesem Bereich gegeben.

Planung zu Beschlusspunkt 1:

Verlängerung der Überquerungshilfe im Bereich der Einmündung Imbacher Weg

Aufgrund der Aufweitung im Bereich der vorhandenen Bushaltestelle ist an der heutigen Querungshilfe, insbesondere bei einer Querung in Richtung Imbacher Weg, nur eine eingeschränkte Sicht vorhanden. Der Bereich der Querungshilfe soll unter Einbehaltung der vorhandenen Fahrbahn- und Gehwegbreiten in Richtung Norden verlängert werden. Die vorhandene Beleuchtung wird hierbei angepasst.

Planung zu Beschlusspunkt 2:

Zusätzliche Überquerungshilfe im Einmündungsbereich „Am Arenzberg“

Im Bereich der südlichen Einmündung „Am Arenzberg“ in die Wuppertalstraße wird eine zusätzliche Überquerungshilfe geschaffen. Um den Einbau einer 2,00 m breiten Überquerungshilfe zu ermöglichen, wird die vorhandene Bordsteinführung auf einer Länge von ca. 50 m beidseitig verändert. Auf der Westseite wird in einem Teilbereich der vorhandene 1,00 m breite Grünstreifen (Breite des Gehwegs bleibt) unterbrochen. Auf der Ostseite wird der überbreite Gehweg (vorhandene Breite zwischen 5,0 m und 2,0 m), in Teilbereichen um ca. 1,0 m reduziert. Die vorhandene Beleuchtung wird hierbei angepasst.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Zu Beschlusspunkt 1:

Verlängerung der Überquerungshilfe im Bereich Einmündung Imbacher Weg

Die Kosten der vorgesehenen Baumaßnahmen belaufen sich laut einer Kostenschätzung der TBL AöR auf ca. 11.000 €. Diese werden im Rahmen der Instandsetzungsmaßnahme durch die TBL bereitgestellt.

Zu Beschlusspunkt 2:

Zusätzliche Überquerungshilfe im Einmündungsbereich „Am Arenzberg“

Die Kosten der Baumaßnahmen belaufen sich laut einer Kostenschätzung der TBL AöR auf ca. 13.000 €. Diese werden im Rahmen der Instandsetzungsmaßnahme durch die TBL bereitgestellt.

**Anlage/n:**

Überquerungshilfen Wuppertalstr Lageplan A4